Beilage zu Nr. 108 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Dienstag, den 12. Mai 1891.

Deutscher Reichstag.

118. Plenarsitzung.

(Originalbericht des General-Anzeiger.)

Berlin, 9. Mai.

10½ Uhr. Am Bundesrathstische: v. Caprivi, v. Bötticher, v. Marschall, v. Maltzahn.

Das Haus ist gut besetzt. Auf Antrag der Geschäftsordnungskommission wird die Genehmigung zur strafrechtlichen Verfolgung des Abg. Kunert (Soz.) nicht ertheilt.

Hierauf wird der Nachtragsetat in dritter Berathung erledigt.

Abg. Dr. Bamberger (freis.) konstatirt, daß sich die Freisinnigen der Forderung für Kamerun gegenüber keineswegs rein ablehnend verhalten hätten. Sie würden für Meliorationszwecke in Kamerun das Erforderliche gern bewilligen. Ein Theil der Centrumspartei habe sich übrigens auch nur durch Missionsrücksichten bewegen lassen, der Forderung zuzustimmen.

Abg. Graf Ballestrem (Ctr.) konstatirt, daß kein Mitglied des Centrums gegen diese Summe Widerspruch erhoben habe.

Die Forderung für Kamerun wird hierauf bewilligt.

Bei der Nachforderung für das Reichsversicherungsamt wiederholt Abg. Rösicke (lib.) seinen schon bei der ersten Lesung ausgesprochenen Wunsch, das Reichsversicherungsamt möchte zu einem selbständigen Reichsamt erhoben werden. Dieser Wunsch werde auf allen Seiten des Hauses getheilt. Weiter beklagt sich der Redner über die Zurücksetzung der Berufsgenossenschaften, die namentlich beim Arbeiterschutzgesetz bemerkbar geworden sei.

Abg. Richter (freis.) widerspricht der Ansicht, daß der Wunsch auf Erhebung des Reichsversicherungsamtes zu einem Reichsamte vom ganzen Hause getheilt werde. Es handle sich hier um eine technische Frage, zu welcher die Parteien noch gar keine Stellung genommen hätten.

Staatssekretär v. Bötticher: Mir ist nichts davon bekannt, daß die verbündeten Regierungen ihre Haltung gegenüber den Berufsgenossenschaften geändert haben. Wenn die Anträge des Abg. Rösicke zum Arbeiterschutzgesetz hier vom Hause nicht angenommen wurden, so berechtigt das doch nicht zu dem Schlusse, daß die Berufsgenossenschaften zurückgesetzt werden. Ebensowenig ist im Schooße der verbündeten Regierungen eine Anregung erfolgt, die Stellung des Reichsversicherungsamtes zu verändern.

Abg. Gamp (freikons.) fährt aus, daß ein Bedürfniß zur Aenderung der Stellung des Reichsversicherungsamtes noch nicht vorhanden sei.

Die Forderung für das Reichsversicherungsamt wird hierauf angenommen.

Zu der zehnten Rate für das neue Reichstagsgebäude in Berlin beantragt Abg. Goldschmidt (freis.), statt der verlangten 1 200 000 Mk. 2 Millionen zu bewilligen, um die große Halle des Gebäudes in echtem Material herzustellen.

Staatssekretär v. Bötticher widerspricht dem Antrage. Was heißt denn übrigens „echtes Material"? Das Berliner Schloß ist doch gewiß ein Monumentalbau und doch weist dasselbe allenthalben nur Stuck-Verzierung auf. Was für das Berliner Schloß gut ist, kann auch für das Reichstagsgebäude gut sein. Die Hauptsache für den Reichstag ist doch, daß er Gesetze macht. Bleiben Sie also bei Stuck, damit sparen wir Geld und Zeit.

Abg. Prinz zu Sönnich-Carolath (lib.) beantragt, der Reichstag wolle beschließen, den Reichskanzler zu ersuchen, zu bewirken, daß die große Halle des neuen Reichstagsgebäudes in echtem Material hergestellt werde. Ich verstehe nicht, wie der Herr Staatssekretär auf den Schlüterischen Schloßbau hinweisen kann. Es wurde doch einmüthig darüber geklagt, daß, als dieser Bau ausgeführt wurde, die Mittel die Anwendung von echtem Material nicht gestatteten. Muß denn beim Reichstagsbau unbedingt ein Fehler gemacht werden, weil derselbe beim Schloßbau nicht zu vermeiden war?

Abg. Richter (freis.) und Graf Ballestrem (Centr.) halten es nicht für angemessen, einen Beschluß der einmal eingesetzten Reichstagsbaukommission wieder umzustoßen, zumal im gegenwärtigen Stadium des Baues und in letzter Stunde des Beisammenseins des Reichstages. Aehnliche Erklärungen geben ab die Abgg. Frhr. v. Unruhe-Bomst (freikons.), Frhr. v. Manteuffel (kons.), v. Kardorff (freikons.) und v. Bennigsen (natlib.)

Abg. Goldschmidt (freis.) zieht hierauf seinen Antrag zu Gunsten der Carolath'schen Resolution zurück.

Abg. v. Levetzow (kons.) erblickt in der Resolution ein so starkes Mißtrauensvotum gegen die Reichstagsbaukommission, daß er den Vorsitz in derselben niederlegen würde, wenn die Resolution zur Annahme gelangte.

Abg. Prinz Carolath bestreitet, daß in seiner Resolution ein Mißtrauensvotum gegen die Reichsbaukommission oder gar gegen die Person des Herrn v. Levetzow liege, zieht aber, um allen Mißdeutungen vorzubeugen, seine Resolution zurück.

Abg. Goldschmidt nimmt dieselbe wieder auf, sie wird vom Hause abgelehnt.

Der Rest des Nachtragsetats wird hierauf angenommen.

In dritter Lesung werden erledigt die Rechnungen der Oberrechnungskammer für die Etats 1887/89, die Uebersicht der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen für 1889/90 und der Bericht der Reichsschuldenkommission. In dritter Lesung werden ferner angenommen die Novelle zum Alters- und Invaliditätsversicherungsgesetz (Antrag Graf Adelmann und Genossen), und der deutsch-italienische Vertrag betr. die Befugniß der beiderseitigen Konsuln zur Vornahme von Eheschließungen und die Generalakte der Brüsseler Antisklavereikonferenz. Das neue Zuckersteuergesetz wird in der Gesammtabstimmung mit 159 gegen 126 Stimmen angenommen. Es folgt die dritte Berathung der Novelle zum Branntweinsteuergesetz. In der zweiten Lesung war beschlossen worden, den aus nichtmehligen Stoffen gewonnenen Haustrunk (bis zu 20 Litern reinen Alkohols jährlich) nur mit 25 Pfennigen pro Liter zu besteuern.

Abg. Hartmann (kons.) und Genossen beantragen die Streichung dieser Bestimmung.

Abg. Wisser (lib.) beantragt Ausdehnung der erwähnten Vergünstigung auch auf aus mehligen Stoffen hergestellten Alkohol.

Abg. Wurm (Soz.) will den Haustrunk überhaupt steuerfrei lassen.

Abg. Witte (freis.) schlägt nachstehende Resolution vor. Der Reichstag wolle beschließen, die verbündeten Regierungen zu ersuchen, in erneute Erwägungen darüber einzutreten, ob nicht den Privatlagern für inländischen steuerpflichtigen Branntwein die Kosten der steuerlichen Kontrolle ebenso erlassen werden sollen, wie dies jetzt bei den Brennereien und bei den Branntweinreinigungsanstalten beschlossen ist.

Staatssekretär von Maltzahn-Gültz erklärt wiederholt, daß durch die Beibehaltung des Lender'schen Antrages, welchen der Antrag Hartmann beseitigen will, die ganze Vorlage ernstlich in Frage gestellt sei, und damit auch die Erleichterungen gefährdet seien, welche der Entwurf für kleine Brennereien biete. Was die Witte'sche Resolution betreffe, so seien die gewünschten Erhebungen bereits im Gange.

Abg. Graf Ballestrem (Ctr.) erklärt, daß seine Partei in ihrer großen Mehrheit angesichts der Stellungnahme der verbündeten Regierungen und um den kleinen Brennern wenigstens die Erleichterungen, welche der Entwurf für die kleinen Brenner bietet, zu sichern, auf die Aufrechthaltung des Antrages Lender verzichten.

Abg. Holtz (freikons.) tritt eingehend der bei der zweiten Lesung gemachten Behauptung entgegen, daß durch das Branntweinsteuergesetz den Brennern ein Geschenk aus den Taschen der Steuerzahler gemacht werde.

Abg. Dillinger (Demokrat) befürwortet den Antrag Wurm, Abg. Dr. Buhl den Antrag Hartmann.

Die Anträge Hartmann und Witte werden angenommen und hiermit die ganze Vorlage. Staatssekretär von Bötticher verliest hierauf eine kaiserliche Kabinetsordre vom 8. Mai, durch welche der Reichstag vom 9. Mai bis zum 10. November d. J. vertagt wird.

Abg. Dr. Reichensperger (Ctr.) dankt als ältestes Mitglied des Hauses dem Präsidenten von Levetzow für die gerechte und förderliche Leitung der Geschäfte.

Präsident von Levetzow dankt dem Vicepräsidenten und den übrigen Mitgliedern des Bureaus für ihre Unterstützung und schließt mit einem begeistert aufgenommenen dreifachen Hoch auf Se. Majestät den Kaiser und König die Sitzung.

Schluß der Sitzungen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Giebichenstein:

Aufgeboten.

5. Mai. Der Pastor C. F. Meltzer, Giebichenstein und S. A. S. Bloedau, Nordhausen. — Dem Schuhmacher Th. Molenda und A. A. Becker, Trütztraße 13. — Dem Bahnarbeiter C. H. Liebing und A. J. Scheit, Röntzelgasse 4.

Eheschließungen.

5. Mai. Der Kaufmann C. F. W. Unger, Halle und verwittwete Kunstschlossermeister C. H. Zwanzig geb. Lehmann, Reilstraße 3. — Der Schankwirth Th. G. R. Birkenstock und G. D. F. Dreesen, Trothaerstraße 23a.

Geboren.

5. Mai. Dem Grubenarbeiter F. A. A. Schultze eine T., Wittekindstraße 44. — Dem Maler F. J. Neumann eine T., Triftstraße 30 — Dem Kesselschmied F. R. A. Heinrich ein S., Gr. Gosenstraße 15. — Dem Handarbeiter K. F. Simon eine T., Triftstraße 18. — Dem Materialwaarenhändler G. F. Küchler ein S., Augustastraße 63.

Gestorben.

5. Mai. Des Maler C. F. Faust S. 5 M. 27 T., Eichendorffstraße 13. — Des Handarbeiter O. H. Große S. 4 T., Steinstraße 4 — Die unverehel. O. P. Busch 47 J. 4 M. 12 T., Wiesenstraße 6 — Des Modelltischler M. R. Volkmar S. todtgeboren, Augustastraße 50 — Des Maler C. A. H. Haumann T. 8 M. 1 T., Burgstraße 7. — Des Kesselschmied F. R. A. Heinrich S. todtgeboren, Gr. Gosenstraße 15. — Des Tischler J. F. Barth S. 4 M. 12 T., Augustastraße 4.

Staubmäntel, nur gute präparirte Stoffe, in unübertroffener Auswahl von den billigsten bis elegantesten Genres. für jede Figur passend.

Adolph Koslowski, Damen-Mäntel-Fabrik, Halle, 10 Kleinschmieden 10.

Cours-Bericht des „General-Anzeiger".

Berliner Börse vom 9. Mai.

Preußische und deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	106bz
do. do.	3½	99bz
do. do.	3	83,10G
Preuß. consol. Staats-Anleihe	4	105,60B
do. do.	3½	99,20G
do. do.	3	85bzG
Preuß.-Staats-Sch.-Sch.	3½	99,90G
Preuß.-Staats-Anleihe v. 1855	3½	172B
Berl. Stadt-Obligationen	3½	96,60bzG
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—
Hamburger Staatsanl.	3	84,30bz
Mainzer Stadt-Anl.	3½	95,20B
Sächsische Staatsrente	3	86,10bzG
do. Staatsanleihe v. 1869	4	—,—
Westpreuß. Prov.-Obl.	3½	95,50bz
Provinzial-Pfandbriefe		
Landschaftl. Central	4	—,—
do. do.	3½	96,50bz
do. do.	3	84,70bz
Posensche,	4	101,50bz
Sächsische	4	—,—
Ostpreuß. Pfandbr.	3½	96,50bzG
Westpreuß. do. I. u. II.	3½	96,60bz
Renten-Briefe.		
Pommersche	4	102,50B
Posensche	4	102,40bz
Preußische	4	102,40bz
Sächsische	4	102,25G
Schlesische	4	102,50bz
Bad. Prämien-Anl. 1867	4	136,60bz
Baierische Prämien-Anl. v. 1866	4	141,25bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	104,40bz
Köln-Mind. 3½% Prämien-Anl.	3½	136,40bzG
Meininger 4% Pr.-Pfdbr.	4	127,75G
Meininger 7 fl. Loose	—	27,40G
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	129bz

In- und ausländische Hypotheken-Pfandbriefe.

Deutsche Grundschuld-Bank	4	100,80bzG
do. Hyp.-Bl. (Berlin)	4	101,50bzG
do. do. (Mein.)	4	101,50bzG
Goth. Pr.-Pfdbr. I. abg.	3½	113,80G
do. do. II. abg.	3½	108,60G
do. III. rzb. zu 110 abg.	3½	99,10G
do. IV. rzb. zu 110 abg.	3½	98,25G
do. V. do. abg.	3½	93,50G
Hamb. Hyp.-B.-Pfbbr.	4	101,80bz
Pomm. Hyp.-B. III. IV.	4	101bzG
Preuß. Bodencr.-H.-Pfbdr	4	102,50bz
do.	3½	95G
Preuß. Hyp.-Act.-Pfbdr.	4	101,30bzG
Preuß. Centralbodencr.	4	101G
do. Hyp.-Verf.-Pf.	4	101,60bzG
Rheinische Hyp.-Bank	4	100,80B
do. do.	3½	93,80bz
Süddeutsche Bodencredit	4	100,80G
Russ. Bodenkr.-Pfbdr.	5	—,—
do. do.	4½	99,30G
do. Centr.-Bodkr.-Pf.	5	92et.bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortm.-Enschede	4½	114,50bzG
Marienburg-Mlawka	5	112,25G
Ostpreußische Südbahn	5	114,25bzG
Saalbahn	5	102,60bzG
Weimar-Gera	4	93,50bz

Ausländ. Staats- u. Kommun.-Papiere.

Bukarester Stadt-Anleihe	5	96,70B
Griech. Gold-Anleihe	5	86,70bzG
do. konf. Gold-Rente	4	67,50 et.bzB
Italienisch Rente	5	92,50B
Kopenhagener Stadt-Anleihe	3½	94,25G
Lissabonner Stadt-Anleihe	4	66,70bzB
Mexikanische Anleihe	6	89,90bz
do. St.-Eisenb.-Anleihe	5	77,80bz
Norwegische Anleihe	3	85,20G
Oesterreich. Papierrente	4⅕	79,50G
do. Silberrente	4⅕	79,50bz
do. Goldrente	4	95,50bz
Portugiesische Anleihe 1888—89	4½	73bzG
Römische II. IV. St.-Anl.	4	83bzG
Rumän. Staats-Rente fund.	5	101,50bz
do. amort.	5	99,80bzG
do. Rente	4	86,25bzG
Russ. Engl. Anleihe 1880	4	96,80bz
do. Orient-Anleihe II.	5	74,50bzG
do. do. III.	5	75,25bzG
do. Präm.-Anl. v. 1864	5	182,25bz
do. do. 1866	5	168,25bz
do. Rente 1883	6	105,70bz
do. Nikolai-Oblig.	4	96,60bzG
do. Anleihe v. 1889 conf.	4	97,10bz
Serbische amort. Rente v. 85	5	90,10bzG
do. Eisb.-Hyp.-Oblig.	5	91bzG
Türkische Zoll-Oblig.	5	88,75bzG
Türkenloose	—	74,50B
Ungar. Goldrente	4	91,90bz
do. Inv.Anl.	4½	100,90B
do. Papier-Rente	5	87,50B
do. Eisenb.-Gold-Anl.	4½	101,75B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	8 4/15	179bz
Dortmund-Enschede	4	107,50bz
Eutin-Lübeck	1½	54bz
Frankf. Güterb.	5½	93,25bzG
Lübeck-Büchen	7¾	148bz
Mainz-Ludwigshafen	4¾	119,50G
Marienburg-Mlawka	⅛	72,80bz
Ostpreußische Südbahn	⅛	92,50G
Saalbahn	⅛	89,50bzG
Weimar-Geraer	0	21,60bzG
Werrabahn	3	79,50bzG
Aussig-Teplitz	20	435bz
Buschtiehrader Bahn	9¼	219,60bz
Dux-Bodenbach	7½	251,25bz
Gal. Karl-Ludwigsbahn	4	96,20bz
Gotthardbahn	7⅕	—,—
Ital. Mittelmeerbahn	5½	100,80bz
Kursk-Kiew	10,44	—,—
Oesterr. Lokalbahnen	4	79,10bz
do. Nordwestbahn	4¾	—,—
do. Staatsbahn	2 7/10	115bz
Russische Gr. C.-B.	5	134,90B
do. Südwestbahn	5,85	89,80G
Schweizer Central	6⅔	—,—
do. Union	5	118,50bz
Südöstern. (Lombardisch)	1⅔	54,90bz
Warschau-Wiener	15	248G

Bank-Aktien. (Zinsen zu 4%.)

Berliner Bank	8	110,60G
Berliner Handels-Ges.	9½	143,90bz
do. Internat.-Bk.	6	101,25bzB
Breslauer Diskonto-Bk.	6	104,10B
Darmstädter Bank	9	—,—
Deutsche Bank	10	153bzG
do. Genossenschaft	7	125,10G
do. Grundschuldbank	6½	116G
do. Hyp.-Bk.	6½	111,50G
Disconto-Gesellschaft	—	188,80bz
Dresdner Bank	10	145bzG
Gerner Bank	0	67B
Gothaer Grund-Kredit-Bk.	0	88,30bz
do. junge (40proz.)	0	94,30G
Hannoversche Bank	5½	113,25G
Leipziger Credit-Anstalt	12	199G
Magdeburger Bankverein	6	110bzG
do. Privatbank	6½	106,10bzG
Meining Hyp.-Bk. 50proz	5	101,50bzG
Mitteldeutsche Kredit-Bk.	—	103,25bzG
Nationalbank f. D.	9	122,25bz
Norddeutsche Grundcreditbank	0	86,80B
Oesterreich. Credit-Anstalt	10⅔	—,—
Preuß. Bodencredit-Anst.	7	124,90bz
do. Ctr.-Bod. (50%)	10	154,20bzG
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	120,75G
do. Hyp.-Pf.-G. 25%	8	109,60bz
Reichsbank (3½proz.)	8.81	144bzB
Sächsische Bank	6	116,60B

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	6	94bz
Bochum. Gußstahlfabr.	10	129,50bz
Consolidation Schalke	21	179,75bzG
Courl	12	92,75bzB
Dannenbaum Akt.	10	127,50bz
Donnersmarckhütte	6	83,25bzG
Dortm. Bergb.	10	85bzG
Dortm. Union St.-Pr.-A. 6%	4	68,25bzG
Eschweiler	11½	137bzG
Gelsenkirchener	12	157,60bzG
Harpener Bergbau	15	182bzG
Hibernia	19	168,80bz
Hörder Hütten conv.	—	23,50bzG
do. do. Pr.-Akt.	—	63bzG
Königs- und Laurahütte	11	125,25bzG
Lauchhammer conv.	13	139G
Oberschl. Eisenb.-Bed.	5	68,20bzG
do. Eisen-Ind.	11	135G
Riebeck, Montan-Werke	15	173etbzG
Rositzer Kohlen	5¼	83,25G
Sächs.-Thür. Braunkohlen	9	150,50G
Westeregel Alkali	—	150,10G

Eisenbahn-Obligationen.

Berg.-Märk. III. A. u. B.	3½	97,80G
Braunschw. Eisenbahn-Pr.	4½	106B
Magdeb.-Wittenberge	3	—,—
Mainz-Ludw. jgar. 68/69	4	—,—
do. 1878er	4	—,—
do. 1874er	4	—,—
Mecklenb. Friedr.-Franzb.	3½	—,—
Oberschles. gar. Lit. E	3½	—,—
Ostpreußische Südbahn	4½	—,—
Albrechtsbahn garantirt	5	90,90G
Böhmische Nordb. Gold	4	100,90bzB
Buschtiehrader Gold	4½	101,50G
Galiz.-Karl-Ludwigsb. garant.	4	86,10bz
Italienische Eis.-Obl.	3	56,30bzG
Kronprinz-Rudolf	4	84,10bz
Oesterr. Stsb. 3proz. 1885	3	79,40B
Oestr. Süd-Bahn (Lomb.)	3	65,90bzB
Zwangor.-Dombrowo	4½	100G
Große Russische	3	—,—
Kursk-Kiew	4	93,50bz
Mosco-Rjäsan	4	93,50bzG
Rjäsan-Koslow	4	92,90bz
Schuja-Iwanowo	5	100,10bz
Russ. Südwestbahn	4	96,50bz
Wladikawkas gar.	4	96,25G
Warschau-Wien	4	99,50bz
Zarskoe-Selo	5	95,20bz

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr. Ges. (Edis.)	10	174,40bz
Leipzig Riebeck Br.	10	184,10G
Berliner Elektr. Werke	10	178,60bzG
Cröllwitzer Papierfabrik	8	—,—
Chemische Fabriken:		
Leopoldshall	0	89bz
Stadtfurter	8	137,75G
Deutsche Kont.-Gas.	—	168,25bzB
Eilenburger Kattun	3	71G
Glanziger Zuckerfabr.	7½	121,70bzG
Greppiner Werke	7	101B
Hildebrand'sche Mühlenwerke	12	149,25bzG
Körbisdorfer Zuckerfabrik	5	107,25etbzG
Anhalter Maschinenb.-A.	6	100G
Gruson-Werk	5	149,50bzG
Halleche Maschinenfabrik	—	310,50G
Pommerische Maschinenfabr.	6	83,25G
Berl. Masch. Schwarzkopff	16	264G
Reiner Maschinenfabrik	20	242,75G
Nordeutscher Lloyd	—	119,70bz
Rositz Zucker	—	70bzG
Saline Salzungen	—	92G
Thüringer Salinen	—	73,10bzG
Kette Elbschifffahrt	—	69,80G
Große Berlin. Pferdeb.	12½	245,25bz

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,75bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,45bz
Paris	100 fr.	8 T.	80,85bz
Wien öst. W.	100 fl.	8 T.	172,95bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	240,40bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3%, Lombard 3½ u. 4%, Amsterdam 3%, London 4, Paris 3, Petersburg 4½, Wien 4%.

Gold, Silber- u. Banknoten.

Sovereigns	20,38bz
Englische Banknoten	20,45bz
Napoleondor	16,18G
Dollars	4,17⅝G
Imperials	16,70B
Französische Banknoten	80,85bz
Oesterreichische Banknoten	173,45bz
Russische Banknoten	241bz

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., Alte Promenade 4 e, An- und Verkauf von Werthpapieren, Ausführung von Speculations-Aufträgen. Effekten-Versich. und Kontrole etc. etc. zu den günstigsten Bedingungen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910512025/fragment/page=0001

XX. Abgeordnetentag
des Deutschen Kriegerbundes
am 17. und 18. Mai in Halle a. S.

Sonnabend, 16. Mai:

Vormittags von 7 Uhr ab: Empfang der Kameraden-Abgeordneten; Empfangszimmer im Bahnhofs-Gebäude.
Nachmittags 3 Uhr: Generalversammlung der Sterbekasse im „Neuen Theater", Gr. Ulrichstraße 4.
Abends 8 Uhr: Empfangskommers im „Prinz Carl".

Sonntag, 17 Mai:

Vormittags 8 Uhr: Kirchgang.
„ **9 Uhr:** Eröffnung des 20. Abgeordnetentages des Deutschen Kriegerbundes im Saale des „Neuen Theaters".
Nachmittags 2 Uhr: Besichtigung der Moritzburg und der Semitätskolonne.
„ **3½ Uhr:** Festessen im Stiftungslokal.
Abends 7 Uhr: Wasserfahrt nach Bad Wittekind, dort Concert von der Kapelle des Kgl. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 107 unter Leitung des Herrn Musikdirektors **Walther** und gegen 10 Uhr Rückfahrt unter Beleuchtung des Saalethals, dann zwanglosses Zusammensein.

Montag, 18. Mai:

Vormittags 8 Uhr: Fortsetzung der Verhandlungen im Saale des „Neuen Theaters". — Nach Schluß der Sitzung **Parade der Vereine des Nordosthüringer Bezirks.** Die Vereine treten an im „Prinz Carl" von 11 Uhr ab; Paradeaufstellung in der Neuen Promenade zwischen Leipzigerstraße und Rannischestraße.
Nachmittags, von 3½ Uhr ab: Concert in „Freyberg's Garten" von den Kapellen des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Musikdirektors **Walther** und des Königl. Preuß. Infanterie-Regiments Nr. 72 unter Leitung des Herrn Musikdirektors **Wendt.**
„ **von 4½ Uhr,** findet ebendaselbst **Generalversammlung der Fechtanstalt und Vorstellung** der Mitglieder der Fechtschulen zu Halle a. S. statt.

Dienstag, 19. Mai:

Gemeinsame Fahrt mit Sonderzug nach dem Kyffhäuser. Die Abfahrtszeit wird rechtzeitig bekannt gegeben. — Nach der Rückkehr gemeinschaftlicher Abschiedstrunk in den „Kaiser-Sälen".

Bemerkungen:

1) Das Anmelde- und Auskunftsbureau befindet sich am Sonnabend den 16. Mai am **Bahnhof,** vom 17. ab im „**Neuen Theater**".
2) Die Herren Kameraden werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie besondere Karten für ihre Familienmitglieder à 25 ₰ durch Vermittelung der Vorsteher ihrer Vereine entnehmen können; die Giltigkeit dieser Karten entspricht genau den unentgeltlichen Damenkarten.
3) Besonders gedruckte Programme für den Abgeordnetentag werden von **Mittwoch** ab durch Vermittelung der Vereinsvorsitzende vom Vorsitzenden des Nordosthüringer Bezirks, Herrn Kameraden **Lüderitz, Harz Nr. 25** in Halle a. S. ausgegeben.

Achtung!

Sonntag, 17. Mai Vorm. 11 Uhr in Freybergs Garten **Frühschoppen-Concert,**
Montag, 18. Mai Vorm. 7 Uhr „ **Morgen-Concert,**
beide von der Kapelle des Königl. Sächsischen Inf.-Reg. Nr. 107 unter Leitung des Herrn Musikdirektors **Walther.**
NB. Zu diesen beiden Concerten hat **Jedermann** gegen ein **Eintrittsgeld von 15 Pfg.** à Person Zutritt.
Halle a. S., im Mai 1891.

Der Festausschuss.

Eiserne Kreuzlotterie.

Auf 10 Loose schon ein Treffer. 1 Loos 1 Mk. 11 Loose 10 Mk. Ziehung den 16. Juni.

Wormser Dombauloose
je 3 Mk. 50 Pfg., Halbe 2 Mk., Viertel 1 Mk.
Hauptgewinn 75 000 Mk.

10 Gesellschaftsspiele zu je 50 Loosen
1 Betheiligungsschein an 1 Spiele 5 Mk.
Je 1 „ an 5 Spielen 24 „
Je 1 „ an 10 „ 47 „

Weimar-Loose
Berliner Kunstausstellungsloose
Magdeburger Pferdeloose
je 1 Mk. 11 Loose 10 Mk. Porto und Ziehungsliste 25 Pfg.

Preußische Klassen-Lotterie
Ziehung den 11., 12. und 13. Mai. Hauptgewinn 60 000 Mark. 1/10 18 Mk., 1/20 9 Mk., 1/40 4 Mk. 50 Pfg., 1/50 3 Mk. 75 Pfg., 1/100 2 Mk. 25 Pfg. Die Erneuerung zur 4. Klasse beträgt den 3. Theil obiger Preise.

Richard Schroedel, Halle a. S., Große Ulrichstraße 48.

Bullert's
Wein- und Frühstücksstuben
Albrechtstr. 18, Ecke d. Bernburgerstr. empfehlen:
Maitrank
aus **frischen Kräutern,** in Karaffen à 1/4 Ltr. 35 Pf., à Flasche 100 Pf.
Frühstücksbemmchen resp. Semmeln, belegt mit den verschiedensten Delicatessen — von 20 Pf. an.
Russ. Salat, à 1/1 **Portion 30 Pf.**
Der Ausschank der Weine, nur wirklich **guter Mosel, Rhein u. Bordeaux,** geschieht **offen in Karaffen** zu **Mk. 0.25, 0.30 und 0.35 Pf.**

Ernst Pietsch,
früher Fr. Schlüter Söhne,
Merseburgerstrasse 42
empfiehlt:
pa. Fussboden-Farbe,
streichfertig, schnell trocknend u. dauerhaft, bei größeren Posten à kg 0,70 Mk.
Brillant.
Fußboden-Farb-Lack
(in 4 Stunden trocknend) à kg 1,70 Mk.
Lacke, Leime, Maurer- u. Tüncherfarben, Pinsel in größter Auswahl.

Das **Sparkassen-Buch Nr. 566** der Spar- u. Vorschuß-Bank Halle a. S., auf b. Nam. **Auguste Müller,** geb. **Bendel** lautend, ist mit 1200 Mk. Inhalt verloren gegangen. Es wird gebeten, dasselbe bei der **Spar- und Vorschuss-Bank, Rathhausgasse,** abzugeben.

Gummi-Artikel
Sämmtl. Paris. Special. Ausführl. Illustr. Preisl. i. verschl. Couv. geg. 20 Pf. **E. Kröning, Magdeburg.**

Glaser-Innung.
Dienstag den 12. Mai, Nachm. 6 Uhr
Quartal-Versammlung
im Restaurant „Mars-la-Tour".
Der Vorstand.

Kartoffeln.
Einen großen Posten ganz vorzügliche **Magnum-Bonum,** mehlreich u. sehr gut schmeckend, so schön wie im Herbst, desgl. **ff. Zwiebelkartoffeln** empfiehlt im Ganz. u. Einzelnen **O. Heller,** Steinweg 33.

Lenormand, Meckelstr. 16, I l.
Täglich frisch gestochenen Spargel Rannischestr. 20.

Hut vertauscht
Sonntag Abend im **Café Bauer,** Umtausch zu bewirken Gr. Ulrichstraße 36 (General-Anzeiger).

Ein schwarz **Jagdhund,** a. d. Namen Nimrod hörend, u. ein schwarz. Teckel sind entlaufen. Wiederbringer erh. entsprech. Bel. Insp. **Lehmann,** Vorw. Seeben.

Schottischer Schäferhund
entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Kirchhof 5.**

M. Peiser,
Kunstblumen- und Makartbouquet-Fabrik,
Gr. Ulrichstr. 50, Ecke Schulgasse,
man achte genau auf die Firma,
offerirt im Einzelverkauf zu Engros-Preisen:
Hutblumen
neuester Mode in größter Auswahl von 25 Pfg. an.
Das sämmtliche Material zur Selbstanfertigung von
Papierblumen
in nur bester Qualität.
Kataloge u. Anleitung zur Selbstanfertigung gratis.
Neu! Neu!
Reizende Arbeitskästen
mit complettem Material zur verschiedenen Blumen und Anleitung, wonach selbst Kinder die so reizende Beschäftigung spielend leicht erlernen können. Stück 1 Mark.
Für
Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke
halte ich die größte Auswahl in
Dekorationsblumen und künstlich. Pflanzen.
Reizende Rosenstöcke mit Blumentopf und Manchette, Stück 60 Pfg. u. 1 Mk.
Glocciniensstöcke von Sammet, Stück 1,50 Mark.
Begonienpflanzen, Stück 1,50 Mark.
Natürliche exotische Palmen
(haltbar präparirt) von 3 Mark an.
Diese natürlichen präparirten Palmen sind bereits seit längerer Zeit von mir aufgenommen und in den feinsten Kreisen eingeführt.
Blumenkörbe und gefüllte Jardinièren in stets neuen Ausführungen von 50 Pfg. bis 50 Mark.
Makartbouquets in nur modernen Ausführungen von 25 Pfg. an bis 25 Mark.
Vasen
zu Bouquets in Majolika und Bronce von 50 Pfg. an.
Silberkränze von 2 bis 12 Mark.
M. Peiser,
Kunstblumen- und Makartbouquet-Fabrik,
Gr. Ulrichstr. 50, Ecke Schulgasse.
Man achte genau auf meine Firma!

Unübertroffen!

Germania Pomade.
Kahlkopf? O, dass glücklichen Menschen mit ihrem herrlichen Haarwuchs!
Arzt: Machen Sie nur nicht solch' böses Gesicht! Ihnen ist sehr bald geholfen! Gebrauchen Sie Gutbier's Germania-Pomade, welche sich stets in meiner Praxis glänzend bewährt hat und das Vorzüglichste zur Förderung und Erzeugung eines schönen Haar- und Bartwuchses ist. Achten Sie aber bei den kaufenden Nachahmungen darauf, dass der Name „H. Gutbier" auf jeder Büchse steht, da ich nur für Ges. Fabrikat garantiren kann.
Kahlkopf: Wo kann ich denn Gutbier's Germania-Pomade wirklich echt kaufen?
Arzt: Direct durch H. Gutbier's Kosmetische Otatin, Berlin, Bernburgerstr. 6, zum Preise von 1 Mk.
Elegante Flacons à 1 Mk.
H. Gutbier's Kosmet. Offizin, Berlin, Bernburgerstr. 6
Echt zu haben in Halle bei Herren:
Ad. Hoone, Drog. i. Flora, Leipzigerstr. 54.
Ed. Henneke, Gr. Klausstr. 40, **A. Steinbach,** Adler-Drogerie, Königstraße 16, **M. Waltsgott,** Drogerie, Ulrichstr. 29, **Fr. Borchers,** Gr. Steinstr. 17, **G. Osswald,** Drogerie, Geiststraße.

Chem. Wäscherei u. Färberei M. Geyer, Geiststr. 34.
Specialität: Chemische Reinigung v. Damen- u. Herren-Garderobe.

Grosse Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) **mit gereinigten neuen Federn** bei **Gustav Lustig,** Berl., Prinzenstr. **43,** p. Preiscourante gratis u. franco.
Viele Anerkennungsschreiben.

Photographie.
M. Kästner, Gr. Ulrichstraße 52, fertigt die **feinsten Photographieen** mit vorzügl. Retouche, das ganze Dutzend resp. 13 Stück von 6 Mk. an.
M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52.

Prima Kalbfleisch,
Keule 55—65 Pfg.,
Brust 50—55 Pfg.,
Leber 70 Pfg.
Ver. Exp.-Schlächter, Westph. u. Friesl. **Kl. Ulrichstr.- u. Bölberg.-Ecke.**

Kleingehacktes Brennholz, ganz trocken, kl. Fuhre 3 Mark frei Haus.
Chr. Schröder, Dampfschneiderei, **Unterplan 4.**

Selters- und Sodawasser,
sehr reichhaltig an Kohlensäure;
Moussirende Limonaden,
angenehmes Getränk:
Mostrich in Töpfen und Fässern offerirt billigst frei Haus
A. Dilcher, Mineralwasserfbk., Königstr. 6.

General-Vertretung
in farbigem Carbolineum (Roth, Gelb, Braun), sehr lucrativ, für den **Regierungsbezirk Merseburg zu vergeben.** Offerten sub S. E. 24 an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Magdeburg.**

400 Liter Milch
sind auf **Domaine Lettin** b. Halle a/S. im Ganzen oder getrennt zu vergeben.

Hausbacken-Brod, I. u. II. Sorte, beste Qualität, **F. Hugo,** An der Moritzkirche 4.

Reines **Hausbackenbrod** von reinem Roggen empf. 7 St. 3 Mk., 3½ St. 1,50 Mk die Bäckerei Schülershof 12.

Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstrasse 60,
empfiehlt in größter Auswahl:
Eis. Garten- u. Balconmöbel,
Naturholzmöbel, Zeltbänke, Davids Pat.-Rollschutzwände,
Rasenmähmaschinen.

Verbesserte Theerseife
aus der königl. bayer. Hof-Parfümerie Fabrik v. **C. D. Wunderlich** in Nürnberg (prämiirt 1882), von Aerzten empfohlen gegen **Hautausschläge jeder Art,** insbesondere Hautjucken, Grind, Kopf- u. Bartschuppen, Frostbeulen, Schweißfüße, à 35 Pfg. nebst Anweis. **Theer-Schwefelseife** vereinigt die vorzügl. Wirkungen des Theer u. Schwefel, à 50 Pf. bei **C. Kaiser,** Schmeerstr. 24, **H. A. Schidelwitz,** Geiststr. 67, Harzg. 1, Filiale Gr. Klausstraße 17 u. **A. Steinbach, Adler-Drogerie,** Königstr. 16.

Verein für Erdkunde.
Sitzung am Mittwoch den 13. d. M., um 8 Uhr im „Hotel zum Kronprinzen". 1. Vorlegung heimathskundlicher Reliefdarstellungen. 2. Vortrag des Herrn Dr. Hans Meyer: **Entdeckung der ostafrikanischen Schneeberge.**
Kirchhoff.

Achtung! Tägl. fr. Baunbier, ff. Weiß- und Weizenbier. Brauerei Giebichenstein, **Paul Heinze.**

Wissen
Sie auch, welches ist Das billigste Geschäft der Welt? Ja, da wo man für
2.50 u. 3.50
einen schönen
Hut u. Schirm
erhält.
Auch modernen **Knabenhut** Kauft man für **1.50** sehr gut.
Cravatten, nur das Neueste und elegant,
Finden Sie stets billig, hier zur Hand,
Wer da einmal kauft, verirrt sich nich',
Findet den Weg zum zweitenmal ganz sicherlich zum
Halleschen Hut-Bazar,
Gr. Ulrichstraße 21.
28te Filiale in Deutschland.

Bekanntmachung.
Im März d. J. sind aus dem Gasthaus des Restaurateurs **Gustav Scholz** in Halle a/S., Kl. Ulrichstraße 34
1. eine goldene Damenuhr mit unechter, goldener doppelreihiger Kette mit Quaste,
2. ein goldener starker Herren-Siegelring mit bläulichem Opal,
3. zwei goldene Damenringe, einer mit 5 kleinen Granaten, der andere mit einer kleinen glatten Platte,
4. ein Paar goldene Ohrringe und eine goldene Broche mit schwarzen Steinen, in denen je ein Rosenbouquet eingeschnitten ist,
5. eine goldene Busennadel in Form einer Lyra

gestohlen worden.
Es wird gebeten, über den Verbleib dieser Gegenstände zu den Akten J. No. II 673/91 Mittheilung zu machen.
Vor Ankauf derselben wird gewarnt.
Halle a/S., den 6. Mai 1891.
Der I. Staatsanwalt.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Photographenlehrling **Paul Schuster** aus Halle a/S., geboren daselbst am 20. Juli 1875, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern und zu den Akten J. III 841/91 Nachricht zu geben.
Halle a/S., den 5. Mai 1891.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung: Alter: 15 Jahre. Größe: 1,60 m. ungefähr. Gestalt: etwas gedrungen. Haare: braun. Stirn: frei. Augenbrauen: dunkelbraun. Augen: dunkel. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: gesund. Kinn: rund. Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch. Kleidung: dunkelbraune Hose, braun karrirtes Jaquet und Weste, brauner weicher Filzhut, Schuhe, Talmikette mit roth ausgelegt, blau und rother Schlips. Besondere Kennzeichen: hat etwas X-Beine.

Familien Nachrichten.

Die Vermählung meiner Tochter **Helene** mit d. Kaufmann Herrn **Carl Eppner** zeige ich, statt jeder besonderen Meldung, hiermit an.
Halle a/S., d. 9. Mai 1891.
Karl Güttner.
Carl Eppner,
Helene Eppner, geb. Güttner.
Vermählte.

Todes-Anzeige.
Allen Fremden und Bekannten zur Nachricht, daß mein lieber guter Mann, der erste Gerichtsdiener
Karl Ackermann
heute Morgen 5 Uhr in der Königl. Klinik nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.
Halle a/S., d. 11. Mai 1891.
Die tieftrauernde
Wwe. **Marie Ackermann** geb. Ehrlich.

Auctionen.

Die Gegenstände,
als: **Schuhwaaren** für Herren, Damen und Kinder, **Cigarren, Schirme, Hüte, Elchswäsche, Kleidungsst., Schmucksachen** von **Bernstein** und **Corallen, Mäntel** u. **verschied. Zubehör,** welche
Donnerstag den 14. d. Mts.,
Nachm. von 2 Uhr an
im Auctionslocale **Brüderstr. 12** durch den Unterzeichneten versteigert werden, liegen **täglich** von **früh 8 bis 12** und **Nachmittags** von **3 bis 5 Uhr** Brüderstraße 12 zur Ansicht aus.
Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auctionator.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910512025/fragment/page=0002

Auction.

Dienstag d. 12. Mai, Nachmittags 1 Uhr versteigere ich **Mühlberg 6/7:**

1 Sopha mit 2 Fauteuils,

neu, mit braun-roth gepreßtem Plüschbezug, 100 Jl. guten Weißwein, Cigarren, Kommode, Waschtisch, Möbel, Wäsche, Kleidungsstücke, Betten, 1 Symphonium u. v. a. m.

O. Radestock,
Auctionator.

Auction

von **Nutz-** und **Brennholz** Dienstag den 12. Mai, Vormittags 10 Uhr:

Wilhelmstr. 23.

Auction.

Dienstag den 12. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Pfandlocal **„Kaiser-Wilhelmshalle", Neue Promenade 8** hierselbst **zwangsweise:**

Kleiderschränke, Sopha, 1 Garderobenständer, 1 Wecheruhr, 1 complettes Patent-Malergerüst, 1 Schreibtisch, 17 Bände Brockhaus' Lexikon, Kommoden, 1 Nähmaschine, Tische, 1 Waschtisch, 1 Regulator, Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Federwagen, 1 Hobelbank, 1 Partie Bretter u. Bohlen, 2 Rosttische, Sessel, 1 Pertikow, 1 Bild (Kupferstich), 1 Schreibsekretär, 1 Glasservante, 1 Schränkchen mit Pfeilerspiegel u. v. m.

Kraft,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Dienstag d. 12. Mai. v. Nachmittags 3½ Uhr an versteigere ich meistbietend im Auftrage im „Pelikan", Steinweg 53 gegen Baarzahlung verschiedene **Bäckereiutensilien,** und zwar:

1 verstellbare Semmelmühle, 2 große und 4 kleine Schlagschieber, 1½ Hdd. Semmelkröger, 100 Stück Ausstecher, 1 neuen Waagebalken, 3 Wottiche, 2¾ Hdd. Tortenförmchen, 1 Kaiserbrodbrücker u. 1 Meßlschild. Ferner: **1 Schreibpult, 1 kupfernen Kessel mit Deckel, 1 Kanonenofen, 2 Haarsiebe, 1 Eimer, 1 Tisch, 1 Bücherschrank, 1 Kinderstuhl u. a. S., 1 Partie Roth- u. Weißwein, 1 Flaschenfüllmaschine u. 1 Partie Patent-Flaschenverschlüsse.**

H. Fischer, Auctionator.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 12. Mai cr., Vormittags 10½ Uhr versteigere ich im **Lippold**'schen Gasthofe zu **Pansleben:**

1 Pianino

öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung.

Ficke,
Gerichtsvollzieher K. A., Halle a/S.

Zu verkaufen.

Abbruch.

Die Schenne **Gr. Brauhausgasse 30** ist auf **Abbruch zu verkaufen.** Bedingungen sind einzusehen und Gebote bis **Freitag den 15. Mai a. c.** abzugeben in meinem Atelier **Bahnhofstrasse 6.**

O. Stengel.

Neue u. gebr. Möbel aller Art zu verkaufen Brunosvorwerk 6.

Meyers Conversat.-Lexikon, 16 Bände ganz neu, neueste Auflage, ist billig zu verkaufen Meckelstr. 23, II. r.

Kinderstiwagen, zweisitzig, gut erh., billig zu verk. Albrechtstr. 16b, II. Besichtig.: Nachm. von 3 Uhr an.

Ein gutes Bett billig zu verkaufen Lehzigerstr. 57, I.

Ein großer Zugbund mit Wagen zu verkaufen Leffingstr. 38, p.

Sopha, neu, gut gearbeitet, verk. sehr billig Sophienstr. 27, H. II.

Ein großer Zugbund zu verkaufen Brunnenplatz 10.

Ein gebrauchter Kinderwagen billig zu verkaufen Schweizerstr. 10, H. II. l.

2 Ziegenlämmer (zur Vorzucht) verk. Dyonisiusstraße 5, III.

Zu verkaufen **Volière** mit **Hühner-** und **Taubenhaus** Wilhelmstr. 23.

2 fast neue Rasir-Stühle u. 1 Schröpfzeug verk. billig Henriettenstr. 5, p.

Ein Berliner Küchenofen mit Sparherd billig zu verkaufen Gottesackergasse 6.

Ein fast neuer Küchenschrank ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Gommergasse 10, H. I.

Ein **Sopha** und ein **Bücherschrank,** neu, billig Barfüßerstraße 10.

2 Saugfohlen, schw. Schlag, verkauft Radewell Nr. 20.

Noch sehr gut erh. Mädchenkoffer billig zu verk. Am Mühlgraben 2e, III. r.

3 dräriger Sitzwagen billig zu verkaufen Spiegelgasse 3, II.

Ein neuer Sophatisch, ein Ausziehetisch und 2 Wertkoms billig zu verkaufen **Barfüßerstraße 10, p.**

Ein noch fast neues Sopha billig zu verkaufen Zwingerstraße 24, I. r.

Ein noch sehr guter **Umhang** für ältere Person billig zu verkaufen Sophienstraße 18, III.

4 Stück **Marquisen, 105 cm breit und 1200 cm lang, bill. z. verk. Gr. Ulrichstr. 31, I.** 30)

Einige gute **Betten** billig zu verkaufen Leipzigerstraße 57.

Ein Krankenfahrstuhl, neu, auf Federn, sehr billig zu verk. Schmeerstr. 33/34.

Ein noch gut erhaltener handrollwagen, 10—12 Ctr. Tragkraft, ist sofort sehr preiswerth zu verkaufen **Spitze 29.**

Poröse Mauersteine, abgepaßt, zu verkaufen **Wilhelmstraße 23.**

Einige **Tricot-Kleidchen** sind noch **sehr billig** zu haben Kl. Brauhausgasse 14, II.

Ein **feiner Kinderwagen** billig zu verkaufen Unterberg 7.

Krankenfahrstühle verkauft u. vermiethet Magdeburgerstraße 4.

Ein hocheleg., fast ganz neues Dreirad, Naumann'sches Fabrikat (Saxonia), ist äußerst billig zu verkaufen. Näh. Gr. Ulrichstraße 1, im Eckladen.

2 Stück j. Fox-terrier-Hunde, 10 Wochen alt, billig abzugeben Alter Markt 15.

Für Doktor oder Handelsleute. G. Fleischerwagen billig zu verkaufen. Zu erfr. Gerbergasse 11, p.

Feiner offener **Kutschwagen,** 1- und 2spännig, (Kathe & Sohn) billig zu verkaufen. **R. Franke,** Berggasse 17.

Zu kaufen gesucht.

Grundstück, gut verzinslich, inmitten der Stadt, **zu kaufen gesucht.**

Angebote mit Preis unt. **M. g. 4301** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Getrag. Herren- u. Damensachen, Betten, Möbel kauft u. zahlt gute Preise Frau **Hohmann,** Dachritzgasse 14.

1 Trompete oder Piston, gebraucht, **zu kaufen gesucht. Bärwinkel,** Gr. Klausstr. 17, I. r.

Zu vermiethen.

Hofwohnung, 55 Thlr., 1. Juli Leffingstr. 10. Wohn., 75 Thlr., z. v. Charlottenstr. 13, II.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. Juli zu verm. **Krausenstr. 3.**

In Giebichenstein **Auguststr. 7** sind Wohn. p. 28—45 Thlr. zu vermiethen. Näheres **Blücherstr. 2.**

Nahe d. Bahnhof

Delitzscherstr. 7 4 Stub., 1 Kam. u. Zub. für 450 Mk. per sofort oder 1. Juli cr. zu verm.

Sofort oder später

Wohn. I. Etage, 5 Stuben, gr. Badest., 2 Kam., Küche ꝛc., Wohn. III. Etage, 4 Stuben, gr. Badest., 1 Kam., Küche ꝛc., sämmtl. Räume groß u. hell, zu außerordentlich billigen Preisen. Zu erfragen **Geiststr. 26/27,** im Restaurant.

Wohn. für 225 Mk. sofort zu verm. **Geiststr. 26/27.**

Freundl. Kolwohnungen, Stube, Kam., Küche, Keller, Boden ꝛc., zu 52 u. 54 Thlr. zum 1. Juli zu verm. **Georgstraße 5b.** Näheres bei Herrn **Tietze,** daselbst.

Frdl. Wohnung, 3 St., 1 K., Küche Entree nebst Zub. sof. od. 1. Juli zu verm. **Uhlandstr. 4.**

Wohnung, II. Etage, 2 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zub., zum 1. Juli zu vermieth. **Ernst Beyer,** Herrenstr. 5.

2 St., K., K. u. Zub., 95 Thlr. Dryanderstr. 18, I.

Wohnung, 2 Stuben, K. u. K., 70 Thlr. zu verm. **Liebenauerstr. 32.**

Wohn. für 285 u. 450 Mk. Anhalterstr. 9.

Kl. frdl. Wohnung sof. od. 1. Juli zu beziehen Gr. Wallstr. 13, p. l.

Eine Wohnung zum 1. Juli zu verm. Preis 420 Mk. Augustastr. 13a.

Wohn., 48 Thlr., sof. od. sp. z. v. Zu erfr. **Alter Markt 14,** Cigarrengeschäft.

3 Stub., K. u. K. lowie 2 Stub., K. u. K. z. v., Adverm. geit. Albrechtstr. 28.

Sophienstr. 7 Wohnung, 70 Thlr., an einz. Leute 1. Juli zu verm.

Logis, 88 Thlr., an einz. Leute Sophienstr. 7.

Krausenstr. 17d

II. Etage sof. zu vermiethen.

Im Hause **Mansfelderstr. 4** hier ist **sofort** folgende Wohnung, bestehend aus

a) 1 Stuben,
b) 1 Kammer,
c) 1 Küche,
d) 1 Kellergelaß und
e) 1 Laden zu ebener Erde,

zu beziehen. Preis 600 Mk.

Rechtsanwalt Sucheland,
Gr. Steinstraße 9, I.

Nähe der Bahn

Wohnung, 100 Thlr., I. Etage, sofort oder später, Wohnung, 75 Thlr., 1. Juli zu beziehen **Thurmstr. 27.**

Schöne Wohnung

z. 1. Juli, Mitte der Stadt, gesunde Lage, I. Etage, in stillem Hause, zu 150 Thlr. zu verm. Ferner zum 1. Juli Wohnungen 70, 50 u. 40 Thlr. Näheres **Jägerplatz 31,** I.

Leere Stuben

billig zu verm. z. **Einstellen v. Waaren,** Möbeln ꝛc. Näheres **Jägerplatz 31,** I.

Wohnungen sof. od. sp. z. v., 820 und Mk. Schillerstr. 22a.

Eine **Wohnung,** best. aus 2 Stuben und Zubehör, Pr. 65 Thlr. zu vermiethen **Bauhof 1,** p., an d. Leipzigerstr.

Frdl. Wohnung, 4 Stub., 2 K., Küche, für 390 Mk. zu verm. **Gr. Steinstr. 32a,** I.

Wohnung, Gr. Brauhausg. 30 für 150 Mk. zu vermiethen. Näheres **Bahnhofstr. 8,** p.

Eine Wohnung zu 45 Thlr. 1. Juli zu beziehen Fleischergasse 17.

Kl. Wohnung sofort zu verm. Zu erfr. Kl. Ulrichstr. 7, H. p., George.

Fortzugsh. z. 1. Juli e. frdl. Wohn. l., vornh., zu 56 Thlr. z. v. N. Dachritzg. 9, I.

Eine Wohnung für 38 Thlr. zu verm. Lilliengasse 3.

Wohnungen mit Zub. für 50 u. 80 Thlr. **1. Juli zu verm. Geiststr. 41.**

Stube, Kammer Küche u. Zubehör an ruhige Leute zu verm., 1. Juli zu bez. **Pr. 50 Thlr. Geistr. 57,** III.

Wohnung zu verm. Spitze 30.

Wilhelmstrasse 23

Parterre-Wohnung sofort zu vermiethen.

Wohnungen zu 60 und 50 Thlr. zu vermiethen Blumenthalstr. 25.

Wohnungen zu 42 u. 22 Thlr. sof. zu verm. **Oberglaucha 17,** I.

Frdl. Wohnung, Stube u. K., an ruhige Leute 1. Juli zu bez. II. Vereinsstr. 2.

2 Stuben, Kammer, K. u. Zub. zu verm. **Herrenstr. 6.**

Wohnung, 2 Stuben, K., K. u. Zub., **1. Juli zu verm.** Jakobstr. 1, I.

Stube, K. u. K., 48 Thlr., an ordentl. Leute 1. Juli zu verm. Baderei 4.

Mitbewohner einer gut **möbl. Stube und Kammer,** Kaufmann oder anständ. Handwerker, sofort oder 15. Mai gesucht **Harz 47,** I, Wilhelmstr.-Ecke.

2 schön möbl. Zimmer an 1—2 Herren zu verm. **Luisenstr. 15a,** I.

Ein gut möbl. Zimmer, 10 Mk., zu v. Alter Markt 15.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Fleischergasse 2, II.

Frdl. möbl. Zimmer, Pr. 15 Mk., sof. zu verm. Albrechtstr. 29, III r.

2 möbl. Zimmer für Herren od. Damen Blumenthalstr. 27, I.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Steinthor 2d, II.

Möbl. Wohnung sof. zu verm. Gottesackergasse 6.

Frdl. möbl. Zimmer, mit od. ohne Kab., für 1—2 Herren zu verm. **Leffingstr. 21,** I.

Möbl. Zim., sep. Eing. Albrechtstr. 34a p.

Kl. möbl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen **Geiststr. 41.**

Frdl. möbl. Schlafst. Gr. Wallstr. 1e, Hr. 2 Schlafst. off. M. Sandberg I.

Schlafst., Woche 1,50 Mk. Kl. Ulrichstr. 7, H. p.

Kl. Stube m. Bett zu verm. Trödel 19, I.

Frdl. Zimmer m. Bett verm. Luckeng. 12.

Anst. Schlafst. offen Forsterstr. 24b, II l.

Das. w. Wäsche z. Waschen u. plätten angen.

Anst. Schlafstellen zu verm. Mansfelderstr. 22, II l.

Anst. Schlafstelle offen Kl. Ulrichstr. 29, im Lad.

Schlafst. offen, nahe d. Bahn Leipzigerstr. 57

Kleine Stube an einen anst. Herrn als Schlafstelle zu v. Schillerstr. 29, I, H.

Anst. Schlafst. off. Kl. Ulrichstr. 10, I.

Miethgesuche.

Suche per 1. Juni **möblirte Stube** (Mittagssonne). Nähe Markt. Offerten u. **L. 13** an d. Exp. d. Bl.

Stellen finden.

2 Kellnerlehrlinge

erhalten fol. gute Stellen d. **E. Hesselbarth,** Zapfenstr. 21, Ecke der Schmeerstr.

J. Hausb., 16 J., 2 Kellnerbursch. mit Geb. für sof. f. Schmidt, Martinsgasse 5.

Junger Laufbursche gesucht Gr. Klausstr. 7, 1 Tr. r.

Maschinenbauer,

welcher im Dampfmaschinenbau erfahren und den maschinellen Betrieb einer Zuckerfabrik gründlich kennt, findet zur Vertretung des Maschinenmeisters dauernde Stellung. Antritt 1. Juni. Nur solide tüchtige Bewerber wollen sich melden

Zuckerfabrik Zörbig.

Ein kräftiger Hausbursche gesucht Leffingstr. 15.

Tischlergesellen sucht Sophienstr. 32.

Verheirath. Geschirrführer gesucht Zwingerstr. 3, 1. Thür.

Feldhüter-Gesuch.

Für die Zeit **von Mitte Mai bis Mitte November d. Js.** werden in **Halle'scher Flur** noch

3 Feldhüter b. hoh. Geh. angestellt.

Nur durchaus zuverlässige und mit guten Zeugnissen versehene Leute wollen sich bei den unterzeichneten Flurherren melden.

Rusche, Reideburg,
Fuss, Halle.

Kindermädchen u. ein brav. Mädchen f. 2 Leute gesucht. Fr. Schimpf, Harz 44.

Ein tüchtiger Bierfahrer

per sofort gesucht
Burgstr. 19, im Comptoir.

Ein Tapeziergehilfe

findet Beschäftigung bei **C. Schlüter,** Henriettenstr. 36.

Ein gut empfohlener

Hausmann

gesucht, mögl. zugleich **Bureaudiener.** Schriftl. Offerten unb S. I. 4382 bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Haus- u. Viehmädch., Knechte aufs Land finden stets gute Stellen d. **Fr. Bärwinkel,** Gr. Klausstr. 17, 1 rechts.

Land- u. Stadt-Wirthschafter, Kochmamsells, Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädchen werden gesucht u. nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger,** Rannischstr. 19.

Jung. Dienstmädchen sucht zum sofortigen Antritt Frau **Anna Thiem,** Giebichenstein, Wittekindstr. 4, I.

1 ält. Aimosen-Frau w. sof. ges. Auch frdl. Schlafst. offen Albrechtstr. 19, III.

Kellnerin, Mädch. a. Reisen erhalt. bei hoh. Lohn g. Stellen. Zu melden sofort Fr. **Gutjahr,** Steinbocksgasse 2, a. Trödel.

Aufwartung gesucht Gr. Wallstr. 30.

Suche zum 1. Juli ein älteres

Mädchen

für Küche u. Hausarbeit.
Frau Rath **Hefter,** Ulestr. 12, I.

Ein junges Mädchen

zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Frau **Rietan,** Schulberg 17/18, I.

Aufwartung gesucht Gr. Ulrichstr. 30, II.

Ein **anständiges kräftiges Mädchen** von 16—18 Jahren, welches etwas Hausarbeit mit übernimmt, zum Wegelaufen gesucht. **O. Lory,**
Blumengeschäft, Poststr. 10.

Ein Mädchen zur Aushülfe wird gesucht Königstraße 32, a. Tr.

Anst. Aufwartung ges. Laurentiusstr. 13, I.

Gesucht eine

Wirthschafterin

v. 20—30 J., große starke Figur bevorz., behufs bald. Verheirathung. Wittwe nicht ausgeschl. Off. u. **B. 105** Exped. d. Bl.

Sofort eine jüng. Kochmamsell gesucht, anständiges Mädchen, welches kochen kann, für einz. Herrn. Mehrere anst. Mädchen f. Spiel- u. Schießbuden in Bäder gesucht durch Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 1 b.

Kellner und Kellnerinnen und mehrere ordentl. Dienstmädchen suchen Stellen. Ord. Mädchen find. sof. St. Breitestr. 9, II

Wegen Verheirath. des jek. Mädchens findet sofort ein anst. **Mädchen,** das etwas kochen k., f. 2 Personen Stelle d. Frau **Brieger,** Kl. Brauhausgasse 12.

10 Dienstmädchen

erh. sof. u. spät. Stell. d. Fr. **Hesselbarth,** Zapfenstr. 21, Ecke d. Schmeerstr.

Stellen finden:

Wirthschafter., Köch. f. l. Häuser b. hoh. Lohn für 2 Damen nach Weimar, Erfurt, Naumburg u. hier, recht saub. Mädchen f. Küche u. Haus u. Kindermädch. sof. u. sp. d. Fr. **Brieger,** Kl. Brauhausg. 12.

Ein Dienstmädchen

der 1. Juni gesucht Alter Markt 32, 1 Tr.

Gesucht: Wittwe als Wirthschafterin, Köchinnen, Stuben-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch d. **Fr. Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 28.

Wegen Verheirathung meines Hausmädchens suche ich zum 1. Juli ein

Mädchen

mit gut. Zeugnissen, das Zimmer reinigen, waschen, plätten u. nähen kann.

Geheimräthin Krahmer,
Halle, Königstr. 9.

Ein Buttermädchen auf **ein** Gut und 2 Hausmädchen bei hoh. Lohn sof. gesucht Martinsgasse 17, **Dietzel.**

Für ein flottes u. feines Manufaktur-Geschäft wird nach außerhalb z. 1. oder 15. Juni eine tücht. **Verkäuferin** gesucht. Näh. zu erfr. Luckengasse 3, part.

Ein ält. **Mädchen** od. Frau (unabh.) wird gesucht zur Aufwartung. Gehalt 9 Mk. pr. Monat u. freie Station. Mühlweg 24a, 3 Tr.

Auf eine Pfarre wird für sofort ältere anst. Person a. **Wirthschafterin** gesucht. Näheres Laurentiusstr. 13, 1 Tr.

Jung. saub. Mädchen

vom Lande gesucht für kinderlose Leute. Frau **Koch,** Geiststr. 56.

Zwei junge **Mädchen** gesucht ins Bad f. einen Schießsalon. Zu melden Gr. Wallstr. 15, 2 Tr.

Ein solides **Dienstmädchen** von auswärts sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 20, 1 Tr.

Stellen suchen.

Stelle-Gesuch.

Ein Mann, 49 Jahre alt, **kautionsfähig, sucht Stellung** als Portier, Kassellan oder Kassenbote; derselbe war 17 Jahr in einer Stellung u. ist im Besitz der besten Zeugnisse. Gefl. Offerten erbeten unter **B. 24** durch **H. Fischer, Steinweg 53 I.**

Ein j. Arbeiter v. 14—16 J. f. **Beck,** Giebichenstein, Gr. Brunnenstraße 6!

Stellen suchen: Kochmamsells und Mädchen m. gut. Zeugn. 1. u. 15. Juni. **Stellen finden:** Mädchen mit guten Zeugnissen für hier u. a. Land 1. Juli d. Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5, I.

Ein 22jähriges gebildetes

Fräulein

von auswärts, welches in Butter- u. feinen Fleischerwaaren-Geschäften als Verkäuferin conditionirte, auch derart. Zweiggeschäfte selbstständig leitete, gegenwärt. noch in solcher Stellung, wünscht für gleich oder später in ähnl. Branchen oder Bäckerei Engagement. Prima Referenzen stehen zur Seite. Caution kann gestellt werden. Off. sind abzug. u. **L. 10** an d. Exp. d. Bl.

Ein tüchtiges Mädchen für Alles sucht 1. Juni Stelle durch Fr. **Gutjahr,** Steinbocksgasse 2, am Trödel.

J. Wittwe v. außerhalb sucht Stelle a. **Wirthschafterin** oder Krankenpflegerin für Privat- oder Krankenhaus, in Küche und Hauslichkeit firm Fleischergasse 44, 1.

Ein j. Mädchen f. Stelle nach ausw. in bess. Haushalte für größere Kinder od. in kl. Wirthschaft. Gute Behandlung Hauptsache. Off. u. **L. 12** an die Exp.

Tüchtige Kochmamsell sucht sof. Stelle durch Fr. **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Mädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause Geiststraße 55, h.

T. Mädch. m. g. J. K. a. sucht 1. Juni St. a. Stütze o. b. einz. E. N. Martinsg. 5.

Diverse.

Pferdestall mit Futtergelaß für 3 Pferde im Grundstück Gr. Brauhausg. 30 zu verm. Näheres **Bahnhofstr. 8,** p.

Kartoffeln.

200 Ctr. Magnum Bonum, 200 Ctr. rothe stehen Mittwoch früh auf dem **Centralbahnhof** z. Verkauf. **Kranels.**

Einige Fuhren Pferdedünger sind abzugeben Mansfelderstraße 8.

Für Herrschaften

empfiehlt sich zum Parquetustboden-Legen u. Reinigen **A. Schotte,** Parquetlegeer, Schillerstraße 27.

Wäsche in und außer dem Hause wird angenommen Spiegelgasse 11, I.

Ein Kind wird in Pflege gegeben **Harz 45b, H. 1 Tr. l.**

Accurate Familienwäsche und Plätterei wird angenommen Albrechtstraße 4.

Zum Waschen und Glanzplätten empf. sich Frau Berke, Adolfstr. 1.

Das Geschlechtsleben des Menschen

von Dr. **Haus Hermann** (11. Tausf.) Unentbehrlicher Rathgeber für Eheleute und Erwachsene beiderlei Geschlechts. Mit 37 Abbildungen. **Giebt sichere Auskunft in allen discreten Fragen.** Preis 3 Mk. Franko in geschlossener Verpackung. Zu beziehen durch das **Institut für Gesundheitspflege Wiesbaden** oder durch **Hugo Peter, Halle a/S.,** a. d. Hauptpost.

Sauerkohl! Magdeburger 8 Pf., Thüringer 4 Pf. Wochenmarkt. Fr. Stolze, Rother Schirm!

Alle Maurerarb. bef. Bacofenbau besorgt prompt und billigst **Friedr. Reichmeister,** Kl. Ulrichstr. 35, II.

Rosinen, gesund u. schön, 4 Pfd. 25 Pf. empfiehlt **Theodor Schneider,** Geiststr.

Dem Ziegelmeister **Carl Kirchhoff** in Schraplau zu seinem 25jähr. Meisterjubiläum ein dreimal donnerndes Hoch. **Mehrere gute Freunde.**

Ein **cand. phil.** ertheilt Nachhilfestunde in Latein, Griechisch und Französisch. Parkstr. 18, 3 Tr. r.

Kanarienvögel

entflogen. Geg. sehr gute Belohn. abzg. Gr. Steinstr. 33, III.

Entlaufen Terrier, weiß m. schwarzbr. Flecken. Gegen gute Belohn. abzugeben Schillerstraße 29, I l.

500 Mk., gute 1. Hypothek, 4½ % habe zu verk.

6000 Mk. habe auf gute Hypothek sofort auszuleihen.

9000 Mk. a. g. Hypoth. sof. ges. von **C. Kaestner & Co.,** Gr. Klausstr. 14.

Korallenkette mit Kreuz verl. Gegen Belohnung abz. Beesenerstraße 4, I.

Ein neuer Kinderschuh verloren. Bitte abzugeben Parkstraße 15, Scut.

Ein Glaser-Diamant verloren. Gegen g. Belohn. abz. Albrechtstr. 35, H. p.

Sonntag zwischen 10 u. ½11 Uhr ist von d. Gr. Steinstr. bis zur Marktkirche (Kleinschmieden) ein 3 reihiges Korallenarmband verloren worden. Gegen Belohnung abzug. **Gr. Steinstr. 64, II.**

Portemonnaie m. Inh. von „Saalschlößchen" bis z. „Forelle" verl. Abzug. g. Belohn. Merseburgerstr. 13b, III. r.

Perlmutter-Perlouze's verl. Abzugeben Königstr. 5a, Hof.

E. Korallen-Halskette m. gold. Kreuz am Himmelfahrtstag b. Kütten verloren. Geg. g. Bel. abzg. b. Frz. Kümmele in Brachstedt.

Ein blauer Kinder-Strumpf verloren Abzugeben Freiheitsplatz 3, III.

Ein brauner Kutscherrock ist am Donnerstag Abend auf der Salzmünderstraße gefunden. Abzuh. in Dölau b. W. Hoffmann.

Ein Portemonnaie gefund. Abzuholen Wormitzerstr. 2a, I l.

Wagen-Kapsel gef. 906. Abzuh. bei Kuthe & Sohn.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910512025/fragment/page=0003

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Bruno Freytag

Halle a. S.

Fernsprecher 379

erlaubt sich hiermit den Eingang ganz **neuer Sortimente** von

Jackets, ganz- und halbanschliessend mit angesetztem Schooss,

Regenmänteln, Promenadenmänteln,

Umhängen, Visites, Staub- und Reisemänteln

in grösster Façonauswahl anzuzeigen.

Kindermäntel. Kinderjacken. Kinderkleider.

Anfertigung nach Maass gutsitzend.

Nur eigenes Fabrikat.

C. Hauptmann,

Möbelfabrik mit Dampfbetrieb,

Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 34 **Halle a. S.,**
(Drei Könige)

Atelier für decorative Arrangements,
empfiehlt sein
grosses Lager fertiger
Möbel, Spiegel und Polsterwaaren
eigener Fabrik.

Nur eigenes Fabrikat.

Einsatz für 2 Ziehungen Mark **1**

Weimar-Lotterie 1891 in 2 Ziehungen.

6700 Gewinne i. W. v. **200,000** Mk.
Hauptgewinne w. **50,000** Mk., **20,000** Mk., **10,000** Mk. u. s. w.
Nächste Ziehung vom 13.–15. Juni d. J.
Loose à 1 Mark, für beide Ziehungen gültig,
allerorts zu haben und zu beziehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung, Weimar.

1 Mark kostet das Loos für 2 Ziehungen.

Wiederverkäufer werden unter günstigsten Bedingungen angestellt.

Gustav Thielicke's

Strom-Schwimm- u. Badeanstalten,

Restaurant „zur Flora" in Halle a. S., Pulverweiden 2.

Herrenbad. **Damenbad.**

Die Saison ist eröffnet und bieten dem geehrten Publikum die **bequem und elegant eingerichteten Anstalten** ein angenehmes reines Flußbad.

Damen- und Herrenbad sind für Schwimmkundige und Nichtschwimmer eingerichtet, und wird in beiden Anstalten Schwimmunterricht von hierzu angestellten Lehrern bezw. Lehrerinnen gegen angemessenes Honorar ertheilt.

Die damit verbundene **Restauration** mit gegen allen Wind geschützten Gartenanlagen bietet einen höchst angenehmen Aufenthalt. Für **nur gute Speisen u. Getränke aller Art** ist bestens gesorgt; eine große Neuheit: **rotirende Schaukel** steht den Gästen unentgeltlich zur Verfügung.

Verkehrserleichterungen. Die nächste Haltestelle der elektrischen Straßenbahn befindet sich **Mansfelderstr.,** in unmittelbarer Nähe der Schifferbrücke. Südlich der Stadt, bei dem Schiffermeister **Salomon Schräpler, Saalberg 14,** ist von mir ein Abkommen wegen freier Ueberfahrt nach den **Pulverweiden** für meine abonnirten Badegäste getroffen und werden Legitimationen hierzu von mir unentgeltlich verabfolgt.

Gustav Thielicke, Besitzer.

Die in **Giebichenstein stattfindende Weichenverlegung zwingt uns, den Straßenbahnbetrieb innerhalb des Gemeindebezirkes Giebichenstein während der Zeit vom 11. bis einschl. 16. d. Mts. vorübergehend ganz oder theilweise einzustellen.**

Halle a. S., den 10. Mai 1891.

Hallesche Straßenbahn.
Gade.

Schweine, Rindvieh und Pferde

versichert der **Hallesche Versicherungs-Verein zu Halle a. S.**
Agenten an allen Plätzen gesucht.
Offerten niederzulegen im Veteranendank Halle a. S.

Gebäude-Abbruch.

Die Hintergebäude der Grundstücke **Große Märkerstraße No. 7 und 8** und **Königstraße No. 20 b** sollen auf Abbruch verkauft werden. — Reflektanten wollen mit uns in Verbindung treten.

Schönemann & Schwarz.

Kostenfreier Nachweis

leerstehender Wohnungen und Geschäftsräume durch den

Haus- u. Grundbesitzer-Verein, Brüderstr. 6.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Nur einige Tage:
Auftreten der Miß **Matthern** mit ihren

abgerichteten Wölfen.

Miß **Lolo,** Mr. **Sylvester** und Miß **Lola,** Bravour-Luftgymnastiker an den fliegenden Trapezen. — Die Familie **Leopold,** Parterre-Akrobaten. — Brothers **Henry** und **Edward,** Clowns. — Miß **Stephanie,** Kugelläuferin und Drahtseilkünstlerin. — Fräulein **Ellen Grossy,** Lieder- u. Walzersängerin. — Herr **Adolf Bachus Jacobi,** Gesangshumorist und Charakterkomiker!

Kassenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Zur Festbäckerei.

Frischen ausgel. Rindertalg, à Pfd. 50 Pf. empfiehlt Giebichenstein, Sydlitzstr. 2.

Wild- u. Geflügel-Handlung
von
Ernst Blumenthal,

Leitergasse 1, vis-à-vis d. Adler-Apotheke, empfiehlt täglich frisch geschossenes Rehwild in zerlegt. Stücken, als Rehrücken, Keule, Blätter u. Kochfleisch à Pfd. 25 Pf.

Prinz Carl.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr:

Großes Militär-Concert.

Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Billets im Vorverkauf, **15 Stück 3 Mk.,** sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich das Restaurant

„Theaterbörse"

am Stadttheater übernommen habe. Bitte geehrte Nachbarschaft, sowie Freunde und Bekannte, mein Unternehmen unterstützen zu wollen, und verspreche bei **freundlicher Bedienung gute Speisen und Getränke** zu verabreichen.

Hochachtungsvoll

E. M. Rudloff.

Gast- und Logir-Haus
zur
„Stadt Freiberg",

46 Wuchererstr. Halle a. S., Wuchererstr. 46.

Angenehme Restaurationslokalitäten mit Billard u. Pianino. Best eingerichtete Logirzimmer mit guten Betten zu mäßigen Preisen. Ausschank des so beliebten Freiberger Lager-, Export- und Porter-Bieres. — Gose.

Exquisite Weine. — Ausgezeichnete Küche. **Herm. Walther.**

Tivoli-Etablissement

Henriettenstrasse 3.

Direction:
Rupert Mahortschitsch & Co.

Eröffnung:

Mittwoch, 27. Mai 1891.

Gr. Steinstr. 33, I. **Restaurant „Helgoland"** Gr. Steinstr. 33, I.

empfiehlt einem geehrten Publikum u. Vereinen seine **schön eingerichteten Lokalitäten,** bestehend aus 2 Vereinszimmern und 1 Saal (200 Pers. fassend), zur gefl. Benutzung.

NB. **Tischgäste werden angenommen.**

Otto Reinicke.

Geraer reinwollene Kleiderstoffe

in schwarz, farbig, in □ und getreiften Sommerstoffen, ebenso **Wollgrenadines, Confectionsstoff zu Jaquets und Regenmänteln** empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Alb. Friedländer, Königstr. 5 I., Kohls Rest.

Bruno von Schütz,

24 Große Ulrichstraße 24,

hält sein Lager in **Oberhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträgern, Handschuhen und Taschentüchern, sowie Maier's Hygienischer Unterkleidung in nur soliden Qualitäten bestens empfohlen.**

Bäder im Fürstenthal.

Den Inhabern von Abonnements zur Nachricht, daß diese Karten nur bis **Ende d. Mts.** daselbst Gültigkeit haben.

Parkbad-Aktien-Gesellschaft.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910512025/fragment/page=0004